

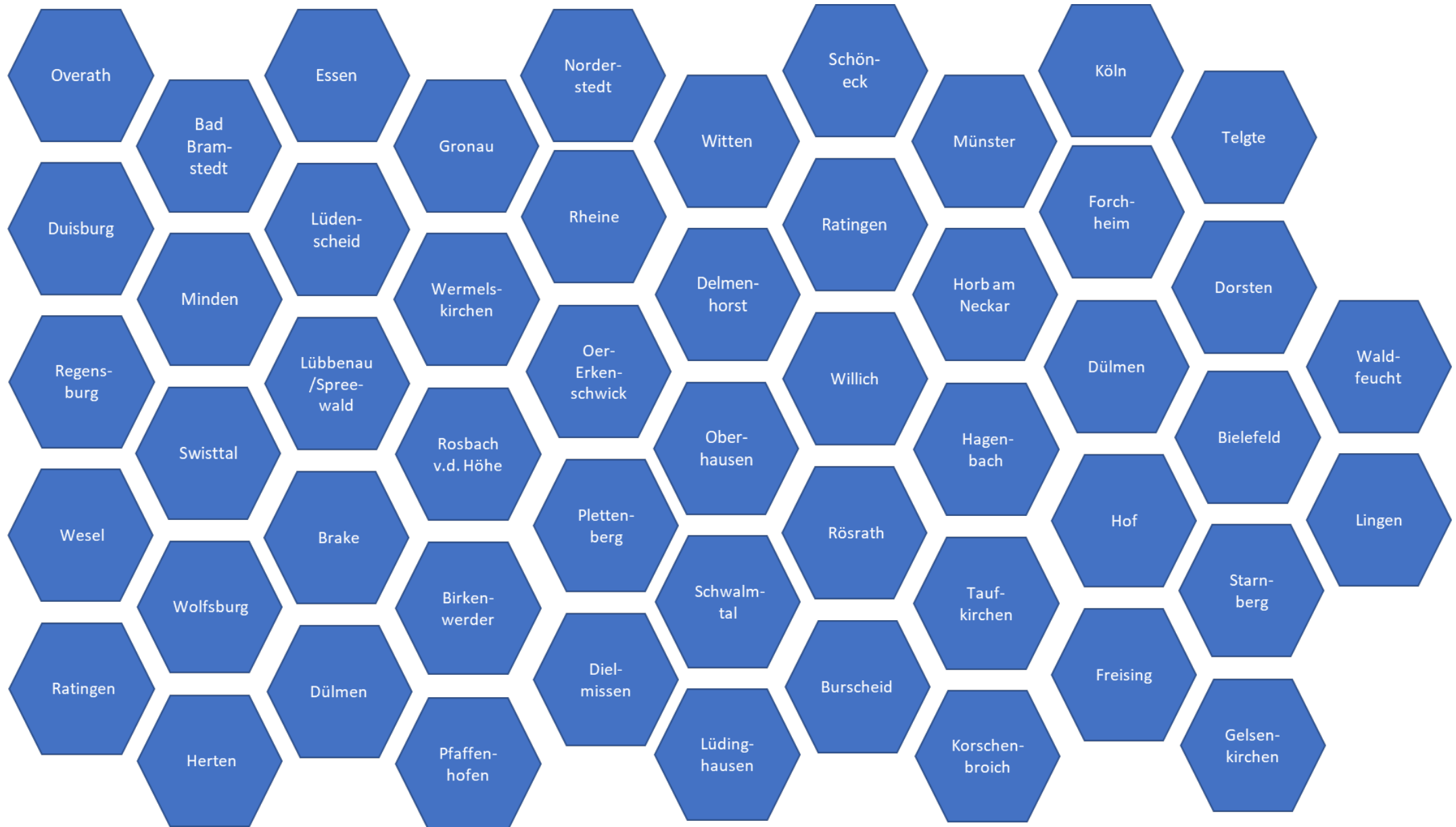
Auf den Ernstfall vorbereitet

Blackout und Gasknappheit bei der Stadtentwässerung

27. September 2022 um 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (jeweils ca. 90 Minuten)



- Wie ist die aktuelle Situation bei den Abwasserbetrieben und -verbänden?
- Welche Strategien gibt es für die kommenden Monate/den Winter?
- Gibt es Notfallpläne zum Beispiel bei einem Blackout?
- Welche Dezernate/Ämter sind mit eingebunden?
- Gibt es Möglichkeiten zu Kooperationen zu Nachbargemeinden/-verbänden?



Auf den Ernstfall vorbereitet

Blackout und Gasknappheit bei der Stadtentwässerung

27. September 2022 um 10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Teil 1: ab 10:00 Uhr

Einführung in das elektrische Energienetz und Netzstabilität

Daniel Bleich M.Sc. (Ruhrbarone)

- Netzstabilitätskriterien
- Netzintegration erneuerbare Energien
- Energiebedarf und Energiespeicher

Der Kanalbetrieb im Fokus - Wie Kanalfunktionen auch im Ernstfall sicher gestellt werden können

Ludger Wördemann

(Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Rheda-Wiedenbrück)

- Notwendige (mobile) Technik
- Bevorratung von Treibstoffen
- Notfallplan „Blackout“

Blackout-Szenario: Betrachtung für kleine Kommunen

Matthias Neumann (Stadt Sprockhövel)

- Risikoanalyse für den Pumpwerksausfall
- Gegenmaßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Sachstandsbericht

Mittagspause

12:00 – 13:00 Uhr

Teil 2: ab 13.00 Uhr

Blackout - Anforderung und Umsetzung bei der StEB Köln

Luisa Frackenpohl M.Eng

(Stadtentwässerungsbetriebe Köln)

- Anforderungen des Notfallkonzeptes
- Sicherstellung der Abwasserbeseitigung in 5 Schritten
- Erarbeitung des Merkblattes DWA M 320

Ideen zu übergreifenden Konzepten und Strategien - wie können sich Abwasserbetriebe und -verbände im Vorfeld auf den Ernstfall vorbereiten?

Dipl. Ing. Horst Baxpehler (Erftverband)

- Anwendung notwendiger Technik
- Risikoanalyse von Pumpwerken
- Anwendung von mobiler Technik
- Strategie „Gasknappheit“ und „Blackout“

Herzlich Willkommen, hier sind Sie richtig, gleich geht es los!

Die Abwasser-Sprechstunde!

• **Betreiberprojekte** • **Nachrichten** • **Praxisfragen**
freitags 11:00 Uhr

...weitere dienstliche Fortbildungen und Infos dazu auf www.ikt.de

Hotline KomNet Abwasser
Telefon: 0177 2801198

E-Mail: schlueter@ikt.de

weitere Infos auch auf
www.komnetabwasser.de

Bildungsflat
für dienstliche Fortbildungen
Themen&Termine auf: www.ikt.de

Ihre Ansprechpartner im KomNetABWASSER



Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Tel.: 0209 17806-31
E-Mail: schlueter@ikt.de



Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Sokoll
Tel.: 0209 17806-17
E-Mail: sokoll@ikt.de



Mirko Salomon, M.Sc.
Tel.: 0209 17806-25
E-Mail: salomon@ikt.de



Kilian Möllers, M. Eng.
Tel.: 0209 17806-44
E-Mail: moellers@ikt.de

Betreiberfrage

Thema Blackout

Wo steht etwas über die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung des Betriebes?

Rechtliche Grundlage?

Betreiberfrage Thema Blackout

IN NRW

**Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen
RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft - IV B 6
- 031 002 0201 - v. 3.1.1995**



Geltende Erlasse (SMBI. NRW.) mit Stand vom 22.9.2022

Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft - IV B 6 - 031 002 0201 - v. 3.1.1995

3 Sicherstellung des Betriebes

3.1
Eine Anweisung für den Betrieb ist für jedes der in Ziffer 1 aufgeführten einzelnen Bauwerke oder für mehrere Bauwerke gemeinsam unter Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften aufzustellen.

Die Anweisung für den Betrieb ist bei den jeweiligen Bauwerken oder in der zugehörigen Betriebsstelle aufzubewahren und dem Betriebspersonal nachweislich zur Kenntnis zu geben. Das Personal ist regelmäßig über den Inhalt der verschiedenen Anweisungen zu informieren.

3.2
Die Anweisung für den Betrieb muss mindestens folgende Angaben und Regelungen enthalten, soweit sie für das jeweilige Bauwerk zutreffend sind:

- Beschreibung der Funktionsweise der Anlage
- Bedienungsanweisung
- Wartungsanweisungen (z.B. Schmierplan)
- Hinweise auf Lagerhaltung, wichtige Ersatzteile
- **Vorkehrungen gegen Betriebsstörungen und außergewöhnliche Betriebszustände**
- ~~Anweisungen für die Beseitigung von Betriebsstörungen und für die Benachrichtigung der zuständigen Stellen~~
- Hinweise auf die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften
- Bereitschaftsdienst
- Benennung der Verantwortlichen und gegebenenfalls deren Vertreter

Notfallpläne für Blackout und Gasknappheit: Wie ist der Stand der bei den Abwasserbetrieben?

Auf den Ernstfall vorbereitet

Blackout und Gasknappheit bei der Stadtentwässerung

27. September 2022 um 10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Teil 1:

Einführung in das elektrische Energienetz und Netzstabilität

Daniel Bleich M.Sc. (Ruhrbarone)

- Netzstabilitätskriterien
- Netzintegration erneuerbare Energien
- Energiebedarf und Energiespeicher

Betreiberfragen

Teil 1: ab 10:00 Uhr

Einführung in das elektrische Energienetz und Netzstabilität

Daniel Bleich M.Sc. (Ruhrbarone)

- Netzstabilitätskriterien
- Netzintegration erneuerbare Energien
- Energiebedarf und Energiespeicher

9. Verfügbarkeit Erdgas Mitteldruck deutsches Gesetz? Internet bei Blackout? Telefonnetze bei Blackout?
10. Wiederinbetriebnahmedauer bei großflächigem Blackout?
11. Ab welcher Ausfallzeit werden Unterbrechungen in der Stromversorgung gelistet?
12. Wie hoch ist im Moment die durchschnittliche Ausfallzeit der Stromversorgung im Jahr?

Dietrich Scholl | Abwasserverband Saale

1. Wie kann im Vorfeld des Ernstfalls die Lage so gut wie möglich sondiert und eingeschätzt werden, dass man möglichst nicht überrascht wird?
2. Gibt es zur Absicherung des Betriebes von Großkläranlagen Möglichkeiten von Energieversorgern bevorzugt zu werden?
3. Wie ist die Haftung (Strafrecht...) bei Ernstfällen für die Verantwortungsträger, wenn es zu Ausfällen von Anlagen kommt und Schäden entstehen? Was sollte man unbedingt vorbereitend tun?
4. Plant die Bundesregierung die Betreiber von Abwasseranlagen, Versorgungsnetzen etc. in besonderer Weise über die Lage zu informieren?

Wunderlich, Simon | Abwasserverband Saale

5. Ist es sinnvoll, vorsorglich, wie bei der Fluthilfe einen Helferkreis aufzubauen, um sich gegenseitig zu unterstützen oder die Kontakte umliegender Kommunen zu organisieren.
6. Ist Amtshilfe von Seiten des Technischen Hilfswerkes zu erwarten oder haben die vorrangige Tätigkeiten?

Sebastian Müller | Stadt Ratingen

7. Wie ist mit dezentralen Pumpwerken umzugehen, die in der Regel nicht Schwarzfall abgesichert sind?
8. Verfügbarkeit von externem Notstrom oder Netzersatzanlagen, trotz bestehender Verträge?

*Dipl.-Ing. Manfred Janssen | Oldenburgisch-Ostfriesischer
Wasserverband*

9. Verfügbarkeit Erdgas Mitteldruck deutsches Gesetz? Internet bei Blackout? Telefonnetze bei Blackout?
10. Wiedereinbetriebnahmedauer bei großflächigem Blackout?
11. Ab welcher Ausfallzeit werden Unterbrechungen in der Stromversorgung gelistet?
12. Wie hoch ist im Moment die durchschnittliche Ausfallzeit der Stromversorgung im Jahr?

Dietrich Scholl | Abwasserverband Saale

13. Gibt es übergeordnete Vorgaben, z. B. zur Bevorratung von Treibstoffen und Betriebsmitteln (Vorrat für X Tage....)?
14. Gibt es seitens der Aufsichtsbehörden einen „Notfallplan“, indem z. B. das Aussetzen der Einhaltung von Überwachungswerten geregelt ist?

Udo Eggert | TBR Technische Betriebe Rheine

Termine



Online-Workshop

Auf den Ernstfall vorbereitet Blackout und Gasknappheit bei der Stadtentwässerung

27. September 2022 um 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (jeweils ca. 90 Minuten)

- Wie ist die aktuelle Situation bei den Abwasserbetrieben und -verbänden?
- Welche Strategien gibt es für die kommenden Monate/den Winter?
- Gibt es Notfallpläne zum Beispiel bei einem Blackout?
- Welche Dezernate/Ämter sind mit eingebunden?
- Gibt es Möglichkeiten zu Kooperationen zu Nachbargemeinden/-verbänden?

Teil 1: ab 10:00 Uhr

Einführung in das elektrische Energienetz und Netzstabilität

Daniel Bleich M.Sc. (Ruhrbarone)

- Netzstabilitätskriterien
- Netzintegration erneuerbare Energien
- Energiebedarf und Energiespeicher

Der Kanalbetrieb im Fokus - Wie Kanalfunktionen auch im Ernstfall sicher gestellt werden können

Ludger Wördemann

(Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Rheda-
Wiedenbrück)

- Notwendige (mobile) Technik
- Bevorratung von Treibstoffen
- Notfallplan „Blackout“

Blackout-Szenario: Betrachtung für kleine Kommunen

Matthias Neumann (Stadt Sprockhövel)

- Risikoanalyse für den Pumpwerksausfall
- Gegenmaßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Sachstandsbericht

Teil 2: ab 13:00 Uhr

Blackout - Anforderung und Umsetzung bei der StEB Köln

Luisa Frackenpohl M.Eng

(Stadtentwässerungsbetriebe Köln)

- Anforderungen des Notfallkonzeptes
- Sicherstellung der Abwasserbeseitigung in 5 Schritten
- Erarbeitung des Merkblattes DWA M 320

Ideen zu übergreifenden Konzepten und Strategien - wie können sich Abwasserbetriebe und -verbände im Vorfeld auf den Ernstfall vorbereiten?

Dipl. Ing. Horst Baxpehler (Erftverband)

- Anwendung notwendiger Technik
- Risikoanalyse von Pumpwerken
- Anwendung von mobiler Technik
- Strategie „Gasknappheit“ und „Blackout“



Nächste Woche Dienstag, 27.09.22

- Vorschau -

Herzlich Willkommen, hier sind Sie richtig, gleich geht es los!

Die Abwasser-Sprechstunde!

• **Betreiberprojekte** • **Nachrichten** • **Praxisfragen**
freitags 11:00 Uhr

...weitere dienstliche Fortbildungen und Infos dazu auf www.ikt.de

Hotline KomNet Abwasser
Telefon: 0177 2801198

E-Mail: schlueter@ikt.de

weitere Infos auch auf
www.komnetabwasser.de

Bildungsflat
für dienstliche Fortbildungen
Themen&Termine auf: www.ikt.de

Ihre Ansprechpartner im KomNetABWASSER



Dipl.-Ing. Marco Schlüter
Tel.: 0209 17806-31
E-Mail: schlueter@ikt.de



Dipl.-Ing. (FH) Kathrin Sokoll
Tel.: 0209 17806-17
E-Mail: sokoll@ikt.de



Mirko Salomon, M.Sc.
Tel.: 0209 17806-25
E-Mail: salomon@ikt.de



Kilian Möllers, M. Eng.
Tel.: 0209 17806-44
E-Mail: moellers@ikt.de